
AUS ALLER WELT

Ein Meer aus Regenschirmen in Berlin: Tausende Kinder mit bunt bemalten Schirmen zogen durch die deutsche Hauptstadt.

Die Kinder gingen für mehr Frieden in der Welt auf die Straße. Die Politikerin Silvia Schmidt sagte den Kindern: «Es ist ganz wichtig, dass ihr ein Zeichen für den Frieden setzt, und das habt ihr hier und heute eindrucksvoll getan.»

Ausgedacht hat sich die Aktion «Schirme für den Frieden» der irische Künstler Matt Lamb. Seit sechs Jahren reist er schon um die Welt und organisiert diese Paraden. Die ersten Schirme bemalte er zusammen mit Kindern im Jahr 2001. Damals gab es in den USA schlimme Terroranschläge. Viele Kinder verloren dabei ihre Eltern.



Schirmparade

Berlin war die 22. Station auf der Welttour. Enden soll sie in anderthalb Jahren mit einer Schirmparade vor der Vereinten Nationen in New York.

© 2007 volksfreund.de | Alle Rechte vorbehalten | Medienhaus Trierischer Volksfreund
E-Paper | Anzeigen | Abo | Newsletter | Suche | Impressum | AGB | Kontakt | Mediadaten
Home | Nachrichten | Total lokal | Journal | Marktplatz | Specials | Termine | Interaktiv | Servic

Weitere Online-Angebote der ISA:

Immobilien | Stellenangebote | Autoanzeigen | Kleinanzeigen | Bekanntschaften | Ersatzteile | Ferienwohr